



Karwoche und Ostern 2020

Informationen und Orientierungen für Gemeinden in der Coronakrise

Die Karwoche und das Osterfest 2020 werden durch alle Einschränkungen, mit denen die Corona-Pandemie eingedämmt werden soll, in bisher nicht gekanntem Ausmaß berührt. Das fordert alle auch im Blick auf das geistliche und kirchliche Leben sehr. Der Krisenstab der EKHN hat hierzu aktuelle Informationen und Orientierungen für Gemeinden zusammengestellt. Er bittet zugleich eindringlich darum, auch die vorgegebenen Kontaktbeschränkungen weiter einzuhalten, die dazu beitragen, Menschenleben zu retten. Der Krisenstab und mit ihm die Kirchenleitung dankt allen, die sich in dieser schwierigen Situation mit ihrem Engagement für den Glauben und zugleich für den Schutz der Gesundheit einsetzen, und wünscht gesegnete Fest- und Feiertage.

Impulspost kommt bereits in der Karwoche

Die bevorstehende Impulspost „Gottkontakt“ zum Thema Beten ist völlig neu gestaltet und vorgezogen worden. Sie geht nun in der Karwoche gewissermaßen auch als Ostergruß in der Krise an alle evangelischen Haushalte im Kirchengebiet. Ziel ist es, Gebete als tröstende Kraftquelle herauszustellen. Die Internetseite www.gottkontakt.de enthält neben der Vorschau neue Anregungen und Impulse zur Arbeit vor Ort. Dazu gehört neben Online-Ideen auch die Vorlage für einen grafisch gestalteten Osterbrief, der ausgedruckt werden kann. Dieser eignet sich zum Beispiel als besonderer Gruß an die Gemeindeglieder in dieser schwierigen Zeit. Das Material ist hier abrufbar:

<https://impulspost.ekhn.de/materialien-fuer-gemeinden/materialien-fuer-die-osterzeit.html>

Oster-Beilage in allen Tageszeitungen

Am Karsamstag erscheint in allen größeren Tageszeitungen des Kirchengebiets eine spezielle Beilage zu Ostern. Das „Chrismon“-Sonderheft in Mitverantwortung der EKHN wird in einer Gesamtauflage von fast 500.000 Exemplaren verteilt. Es enthält unter anderem Hinweise auf die Impulspost, Gastbeiträge von Fernsehmoderator Eckart von Hirschhausen oder der Krimiautorin Nele Neuhaus und erklärt Wissenswertes zum Fest.

Glockenläuten an den Feiertagen

Die EKHN schlägt den Gemeinden in Anlehnung an Impulse der Evangelischen Kirche in Deutschland folgende Zeiten für das Läuten vor:

Palmsontag:	19:30 Uhr zum Beginn der Karwoche
Gründonnerstag:	19:30 Uhr zur Erinnerung an das letzte Abendmahl
Karfreitag:	15:00 Uhr zur Todesstunde Jesu Christi
Ostersonntag:	übliche örtliche Gottesdienstzeit mit Festgeläut zur Auferstehung 12:00 Uhr zusätzlich als ökumenische Aktion (in Absprache vor Ort)

Musikalischer Osterjubiläum im Freien

Am Ostersonntag überträgt das ZDF ab 9.30 Uhr den evangelischen Ostergottesdienst aus Ingelheim. Er endet um 10:15 Uhr mit dem Osterchoral „Christ ist erstanden“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 99). Das Zentrum Verkündigung lädt alle dazu ein, mit einzustimmen oder mitzuspielen – aus dem Fenster, vom Balkon, auf der Terrasse oder im eigenen Garten, wo auch immer es möglich ist. Mitglieder von Posaunenchoren wollen die Aktion an vielen Orten unterstützen. Sie spielen dabei als Einzelne, nicht als Chor.

Abendmahl und häusliche Stärkungsmahle

Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern sind Feiertage, an denen die Feier des Abendmahls eine zentrale Bedeutung hat. Das Abendmahl erinnert und vergegenwärtigt das letzte Mahl Jesu mit denen, die bei ihm waren. Im Gottesdienst wird dabei die Gegenwart von Jesus Christus auf besondere Weise gefeiert, so dass Vergebung, Stärkung und Gemeinschaft erfahren werden. Da in diesen Tagen die Gemeinde nicht als gottesdienstliche Gemeinschaft zusammenkommen kann, ist es nicht möglich, Abendmahl in der gewohnten Form gemeinsam in der Kirche zu feiern. Dennoch kann es in dieser schwierigen Zeit besonders wichtig sein, Menschen in der Erinnerung an die Gemeinschaft Jesu zu stärken. Das Zentrum Verkündigung der EKHN hat dazu verschiedene Möglichkeiten für ein häusliches Stärkungsmahl in Erinnerung an das Abendmahl entwickelt. Dazu gehören eine Gebetsform für eine oder mehrere Personen sowie eine generationenübergreifende „Geschichtenzeit“ mit einer Erzählung des Mahles und einer kleinen Feier mit Brot und Wein beziehungsweise Saft.

Das Material ist hier abrufbar:

<https://www.zentrum-verkuendigung.de/das-zentrum/projekte-und-themen/corona-pandemie/>
Die Feier ist auch eine gute Möglichkeit, online von verschiedenen Orten aus ein häusliches Stärkungsmahl zu gestalten.

Mehr Informationen zu Corona und Ostern im Internet

Die Internetseite der EKHN bietet unter www.ekhn.de/corona zahlreiche aktuelle Informationen zum Umgang mit der Coronakrise in der Gemeinde.

Speziell für Gemeinden gibt es weitere Handlungsempfehlungen zur Coronakrise:

<https://unsere.ekhn.de/detail-unsere-home/news/corona-hinweise-fuer-dekanate-verkuendigung-und-seelsorge-neu-orientieren.html>

Besondere Angebote zur Kar- und Osterwoche werden hier zusammengefasst:

www.ekhn.de/ostergottesdienste

Ideen und Impulse zur Glaubenspraxis in der Coronakrise sind einsehbar:

<https://www.ekhn.de/service/massnahmen-gegen-corona/kirche-zu-hause-glaubenspraxis-leben.html>

Eigene Ideen und Angebote können Gemeinden auch selbst eintragen:

(rechte Spalte der Internetseite):

<https://www.ekhn.de/service/massnahmen-gegen-corona/mediale-veranstaltungs-und-gottesdiensttermine.html>